

Netzwerktreffen der Bundesinitiative „Schutz darf kein Zufall sein!“
Workshop 3

Empowerment und Partizipation von geflüchteten Menschen in Geflüchtetenunterkünften



Sinje Vogel | AWO Bundesverband

Alexandra Gödicke | AWO Kreisverband Werra-Meißner-Kreis

Katrin Heubach & Sybille Hegele | AWO Kreisverband Esslingen

Ablauf

- **Einführung in den Begriff des Empowerments**
- **Empowermentarbeit in Witzenhausen/Eschwege**
- **Empowermentarbeit in Esslingen**
- **Austausch**





Empowerment ?



= Selbstbefähigung, Selbstbemächtigung, Stärkung von Eigenmacht und Autonomie

→ Selbst = aus der eigenen Kraft heraus

→ Power =

- Politisches Empowerment: definiert „Power“ als politische Macht.

Machaneignung durch einen konflikthafter Prozess der Umverteilung von politischer Macht

- Lebensweltliches Empowerment definiert „Power“ als Stärke, Kompetenz, Durchsetzungskraft.

(Wieder-)Herstellung von Selbstbestimmung über die Umstände des eigenen Alltags.

Durch eigene Kräfte oder durch Unterstützer:innen, die Ressourcen für Empowerment-Prozesse bereitstellen.



Warum Empowerment ?



- Die Notwendigkeit des Empowerments ergibt sich aus den geltenden sozialen und gesellschaftlichen Strukturen und den darin bestehenden (strukturellen) Benachteiligungen und Ausschlüssen.
- Ungleiche Verteilung von Macht
- Die soziale, rechtliche und politische Teilhabe ist eingeschränkt.

→ **Aufhebung von fremdbestimmten Zuständen und Machtlosigkeit**

- **Voraussetzung:** Reflexion der eigenen (machtvollen?) Rolle als Fachkraft

Lebensweltliches Empowerment

Das Ziel von lebensweltlichem Empowerment ist es, „Menschen das Rüstzeug für ein eigenverantwortliches Lebensmanagement zur Verfügung zu stellen und ihnen Möglichkeitsräume aufzuschließen, in denen sie sich die Erfahrung der eigenen Stärke aneignen und Muster einer solidarischen Vernetzung erproben können“.

(Herriger 2020: 20)



Professionelles Konzept der Unterstützung von Selbstbestimmung

Politisches Empowerment

Weist über die Ebene der Selbstveränderung hinaus und zielt auf Prozesse der politischen Selbstermächtigung, also auf ein eigenes

Handeln, welches auf die Gestaltung von Strukturen gerichtet ist.



Außerhalb pädagogischer Zuständigkeit

Empowerment in der pädagogischen Arbeit



Gelingende Empowerment-Arbeit. Aber wie?



- Wo?

Empowerment findet im Alltag statt, **geschützte Räume**

- Wie?

Erster Schritt: Bedürfnisse und Wünsche müssen formuliert werden, **Bewusstwerdung über eigene Fähigkeiten**

Zweiter Schritt: Einbindung in die inhaltliche Gestaltung von (Gruppen-)Angeboten, Themen werden durch Zielgruppe festgelegt

- Wodurch?:

Niedrigschwellige (kreativ- und freizeitpädagogische) Angebote, die es erlauben, **die Zielgruppe prozesshaft und nachhaltig zu stärken**

- Womit?

U.a. Ressourcendiagnostik, Biographiarbeit, Wissensvermittlung, **Netzwerkarbeit,**



-
- AWO Bundesverband et al. (Hg.) (2021): Eigenverantwortlich, selbstbestimmt, empowert. Eine Veranstaltungsreihe zur Projektarbeit mit geflüchteten Frauen.
Einsehbar unter: https://www.awo.org/sites/default/files/2021-05/DokumVeranst2020_Empowerment_final_0.pdf
 - Herriger, Norbert (2020): Empowerment in der Sozialen Arbeit, 6. erweiterte und aktualisierte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag.
 - Jagusch, Birgit/Chehata, Yasmine (Hg.) (2020): Empowerment und Powersharing. Ankerpunkte – Positionierungen – Arenen. Weinheim: Beltz Juventa.
 - Salomon, Barbara Bryant (1977): Black Empowerment: Social Work in Oppressed Communities. Columbia University Print.

Fragen?



„Empowern kann man sich nur selbst,
der geschaffene Rahmen kann einen
wichtigen Beitrag dazu leisten.“
(Teilnehmende einer Empowerment-
Veranstaltung)

„Was für (kreative) Ansätze der Empowermentarbeit sind euch beim Zuhören in den Kopf gekommen?“

selbstorganisation fördern

sport

erkenntnis

diskussion

handeln

raum für freies denken

untereinander verbinden

gemeinsam gestalten

treffpunkte schaffen

ergebnisoffenheit

niedrigschwelliger zugang

traumayoga

gemeinsamkeiten entdecken

biographiearbeit

nicht verzagen

selbstreflektion stärken

eigenverantwortung stärken

eigenverantwortung zentra



Sinje Vogel

Referentin JMD Respekt Coaches
Referentin „Empowerment geflüchteter Frauen“
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Tel. +49(0)30/26309-230

Tel. Mobil: 0160 5286 570

sinje.vogel@awo.org

www.awo.org

<https://www.awo.org/empowerment-von-gefluechteten-frauen>

